



Vortrag

Effektive Schwarzwildbejagung

von
Gianni Parpan
Berufsjäger ProWaidwerk GmbH

Mittwoch, 18.08.2021

Wald-Wild-Weiterbildung 2021

Maienfeld

Donnerstag, 19.08.2021

Wald-Wild-Weiterbildung 2021

Zollikofen



Bild: Gianni Parpan

prowaidwerk.ch 
professional hunting services

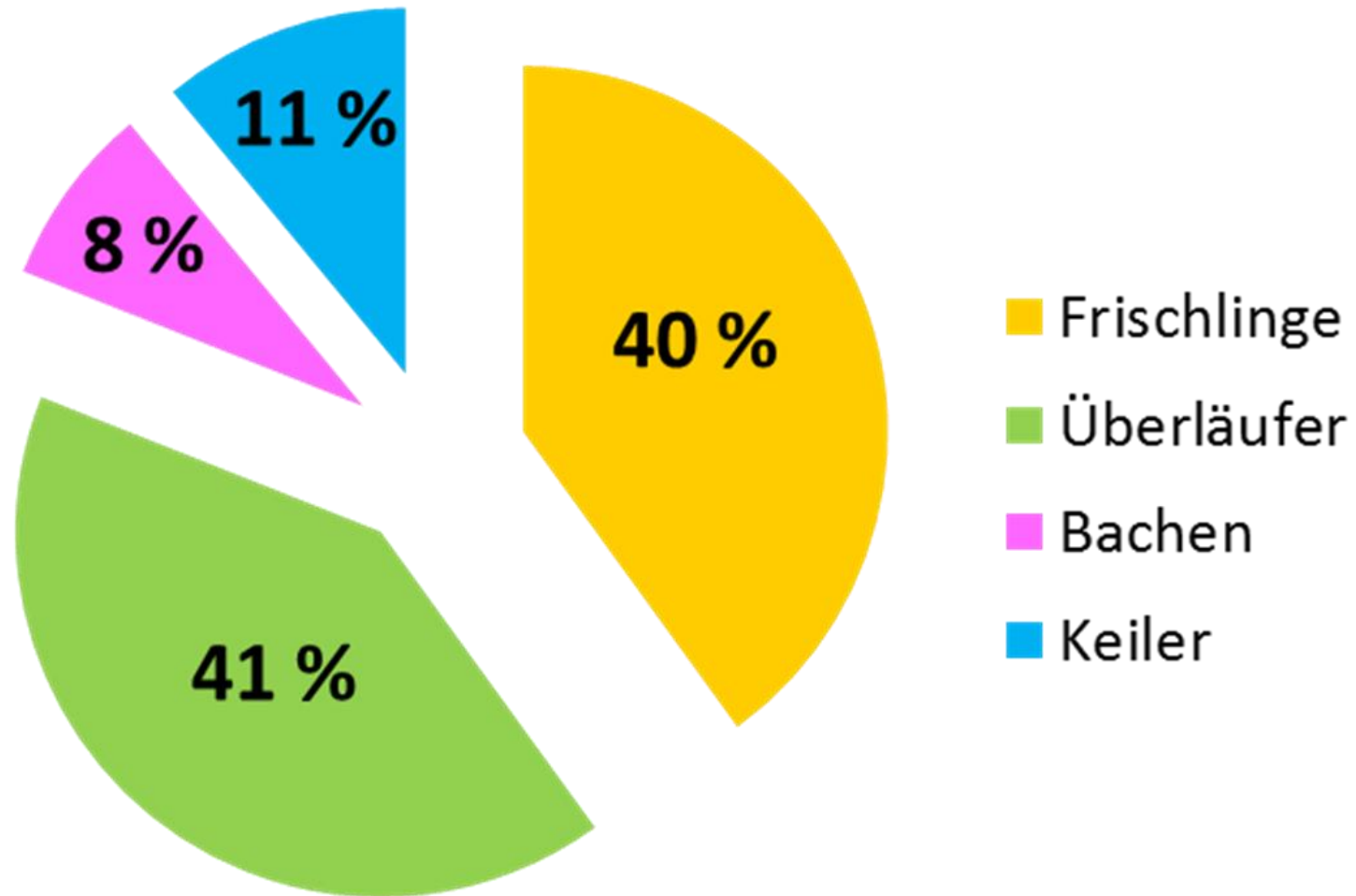
ihr Partner für:

- jagdliche Dienstleistungen aller Art
- praktische Aus- und Weiterbildung für Jäger
- Revierberatung und Revieranalysen
- Jagdgastführung
- Jagd an Schadflächen
- Organisation von Bewegungsjagden
- professionelle Nachsuchen
- Bau von Reviereinrichtungen

www.prowaidwerk.ch



Prozentualer Streckenanteil beim Schwarzwild in Baden Württemberg (Ø 2006-2016)



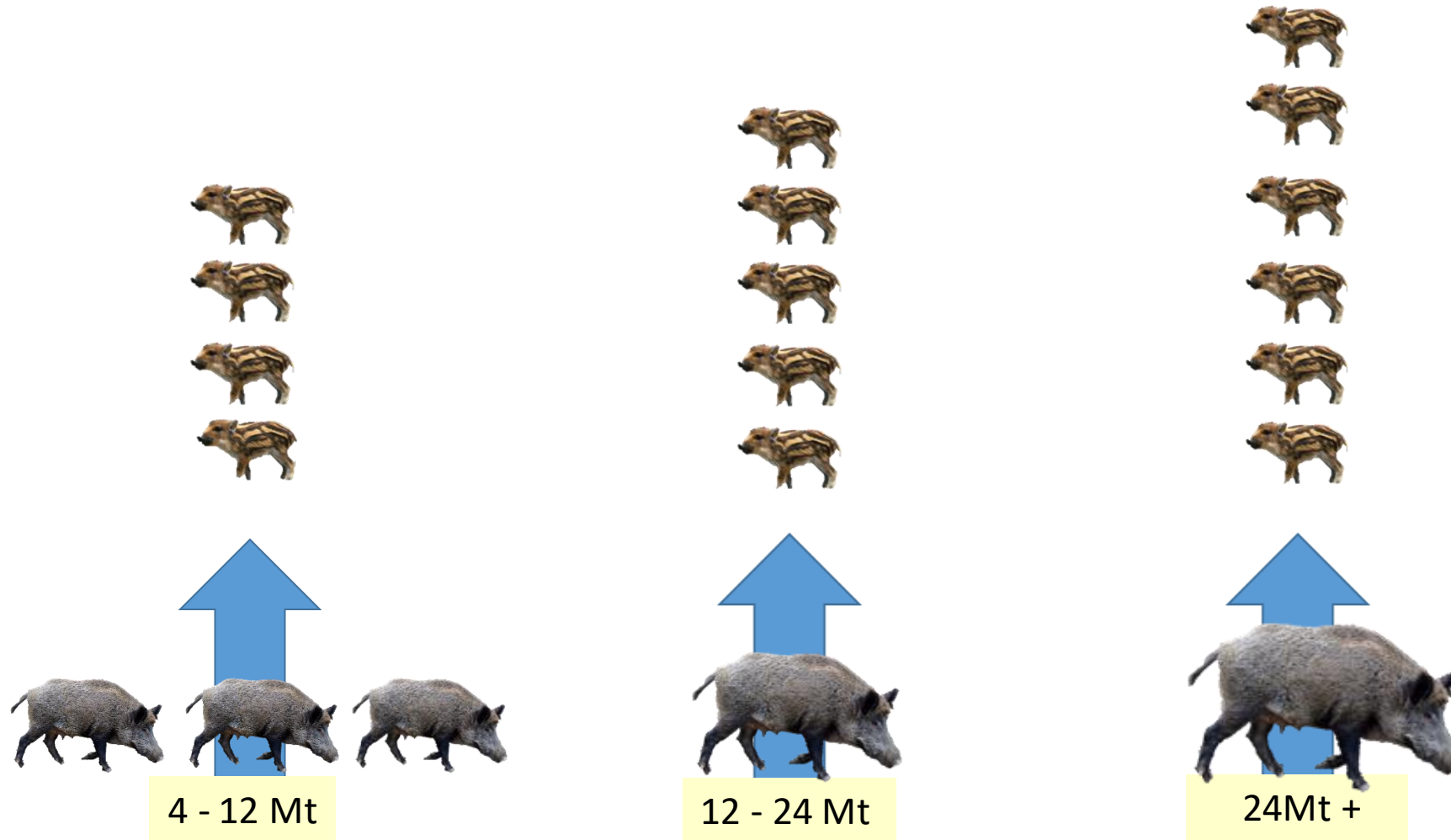
Geschlechtsreife

- Briedermann (1990) **8-9 Monate**
- Appelius (1995, Gethöffer 2005, Keuling et al. 2014)
5-6 Monate
- Wildbiologie heute einig, dass
Reproduktionsaktivität **vom Mindestgewicht**
abhängig ist (Gaillard et al. 1993, Appelius 1995, Gethöffer 2005,
Keuling et al. 2014)

Ab einem Mindestgewicht von
20 kg (aufgebrochen)
können Frischlingsbachen reproduzieren !



Frischlinge reproduzieren über 50 % der Nachkommen





3
J
A
H
R
E

56 SAUEN

1.Lebensjahr
2021

♂ Frischling
Frischling
♀ Frischling
Frischling

2.Lebensjahr
2022

♂ Frischling
Frischling
Frischling
♀ Ü-Bache
Frischling
Frischling
Frischling

3.Lebensjahr
2023

♂ Frischling
Frischling
Frischling
♀ adulte Bache
Frischling
Frischling
Frischling

16

2x

♂ Frischling
Frischling
♀ Frischling
Frischling

♂ Frischling
Frischling
Frischling
♀ Ü-Bache
Frischling
Frischling
Frischling

20

5x

♂ Frischling
Frischling
♀ Frischling
Frischling

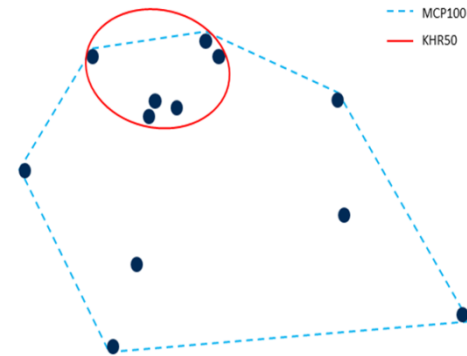
20



Telemetriestudie WFS

Ø home range monatsweise (MCP100)

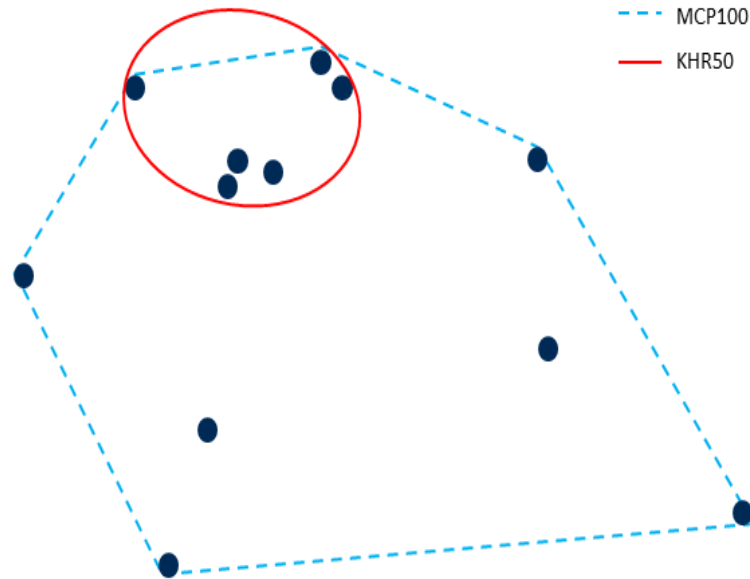
- Ø April 458 ha
- Ø Juli 773 ha
- Ø Oktober 940 ha
- **Ø November 3369 ha**
- Ø Dezember 1456 ha



Raumnutzung Schwarzwild

Jahresstreifgebiete: **1032 – 13593 ha**

Kernstreifgebiete **200 - 418 ha**



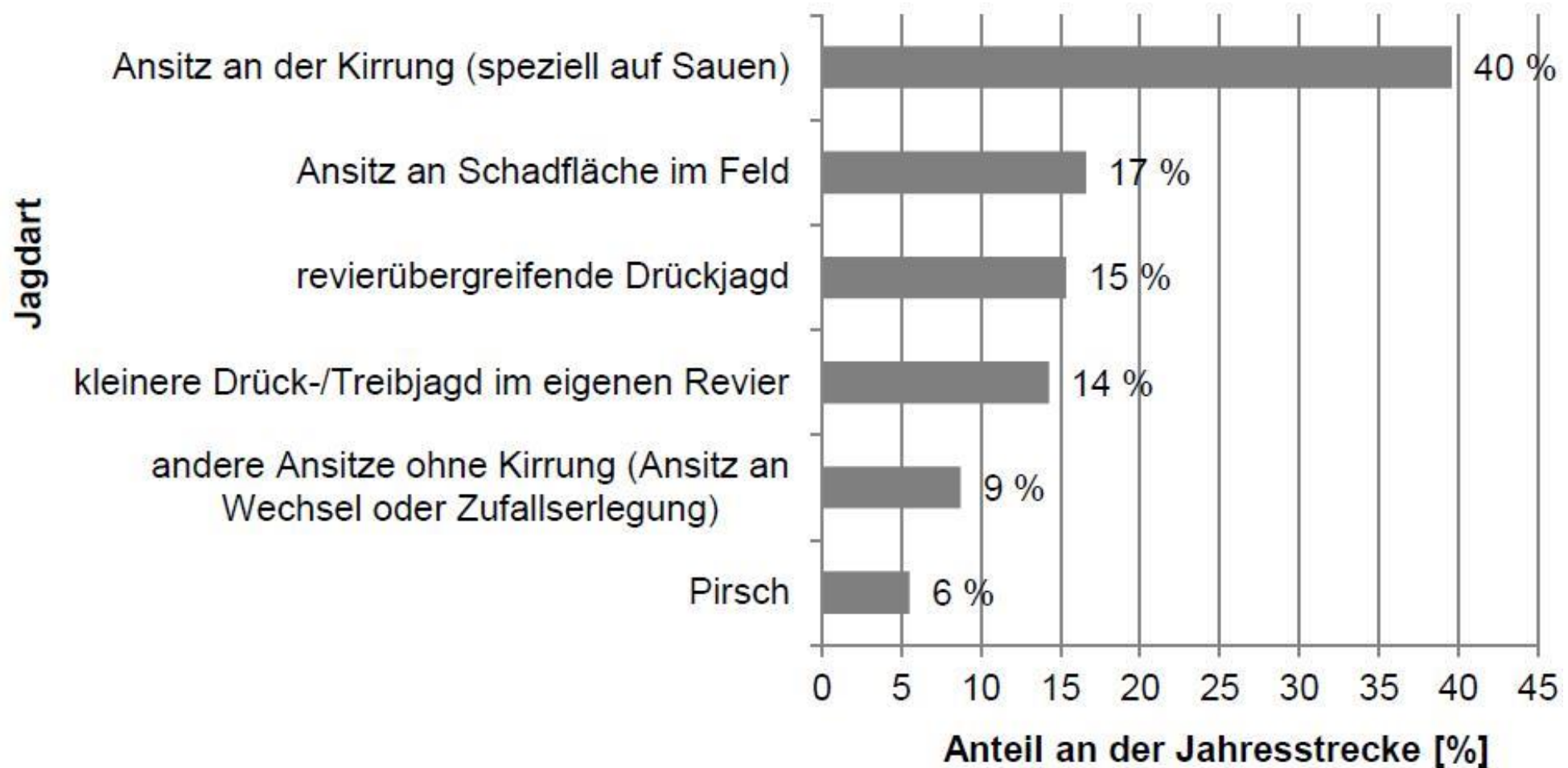
Telemetriestudie WFS

Ø home range monatsweise (MCP100)

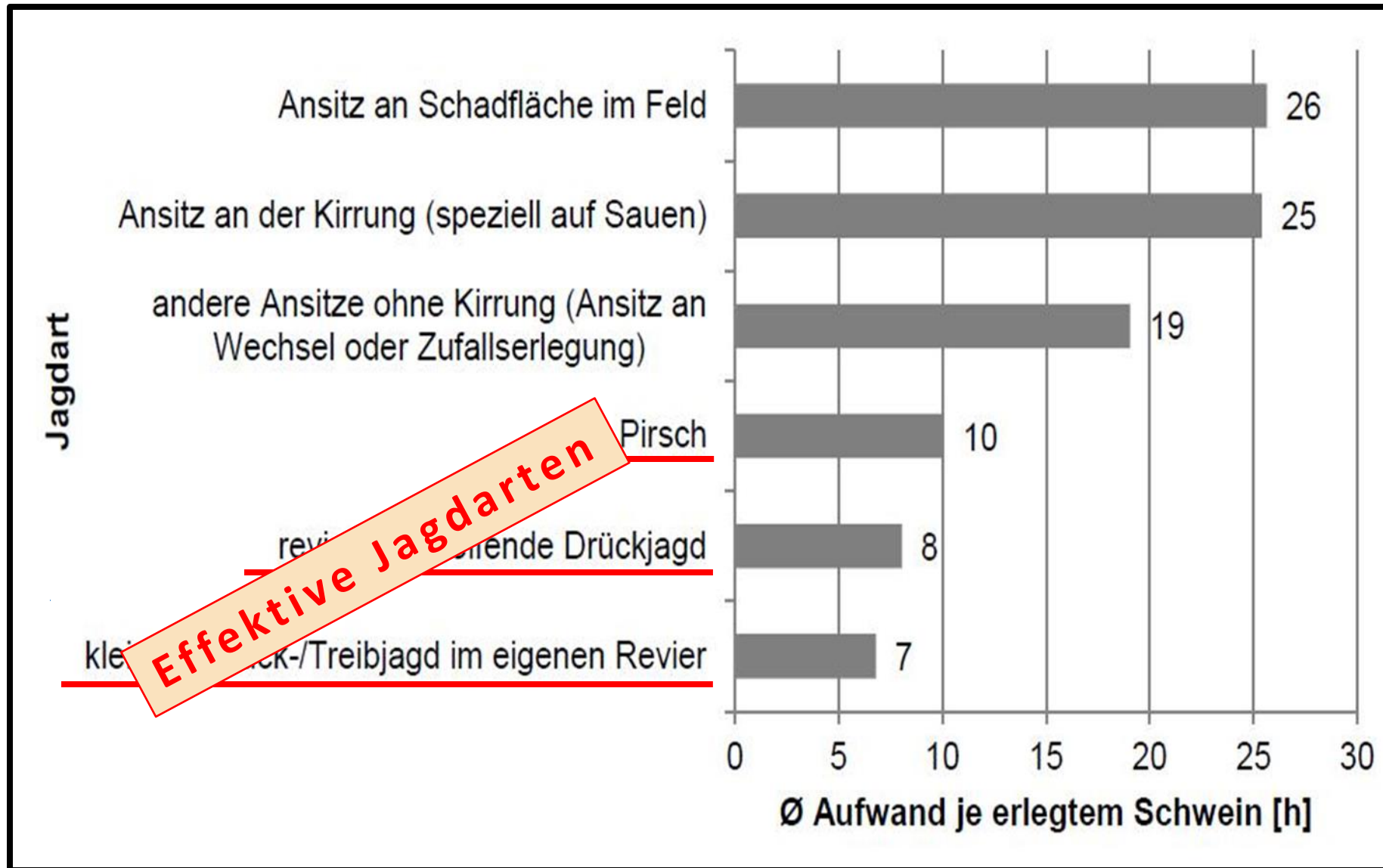
- Ø April 458 ha
- Ø Juli 773 ha
- Ø Oktober 940 ha
- **Ø November 3369 ha**
- Ø Dezember 1456 ha

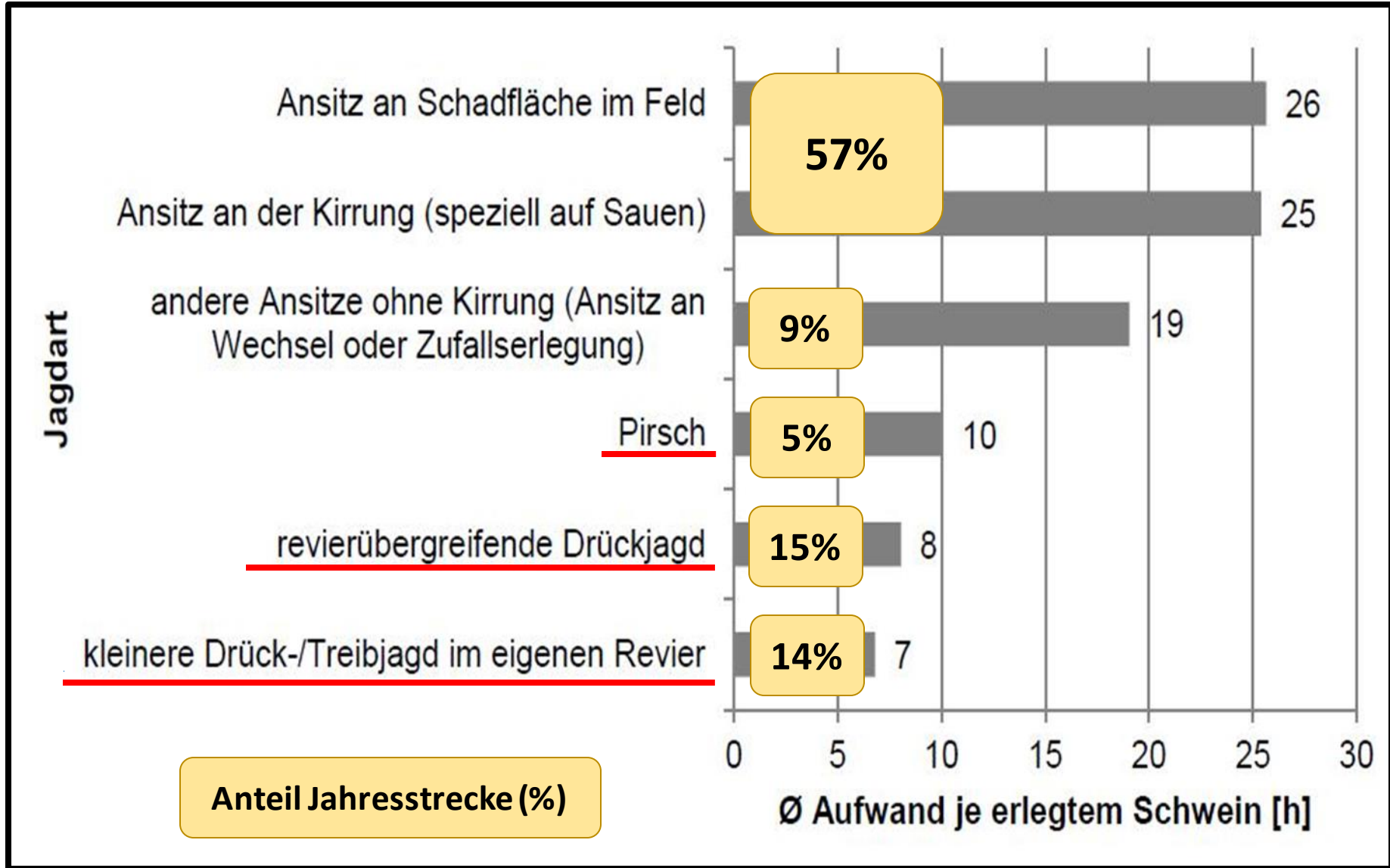


Wie/wo schießt der deutsche Jäger seine Sauen?



Aufwand je erlegtem Schwein in Stunden



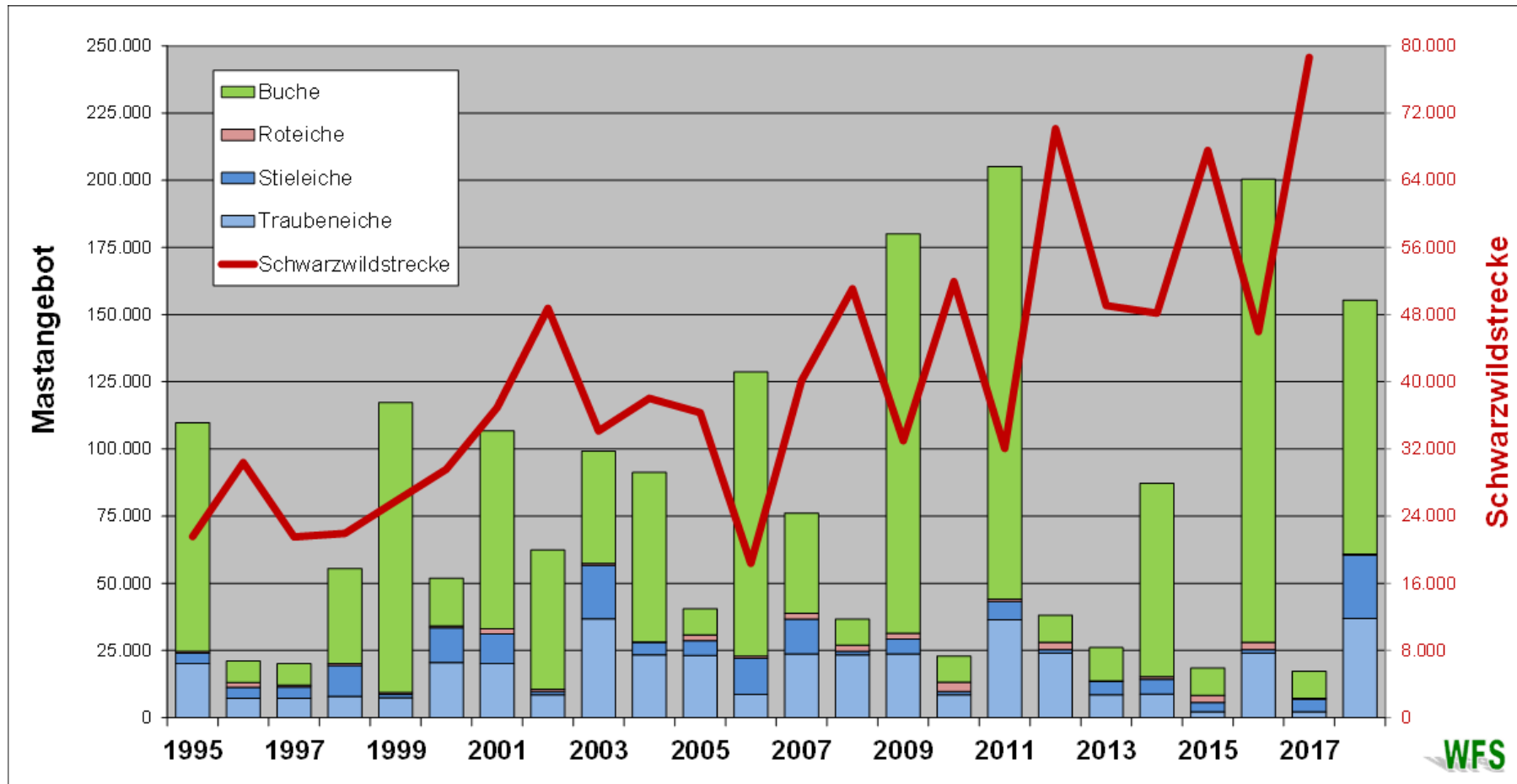


Warum ist die Kirschung ineffizient?

- **Mastangebot attraktiver** als Kirschung
- Streckenrückgang in Mastjahren **>30%**
- **Grosser Aufwand**
(jeden Tag, gleiche Person, gleiche Zeit etc.)
- Bejagung im Wald sinnvoll?



Streckenentwicklung in Abhängigkeit der Mast



WFS

Grafik: WFS



Wo pirsche ich?

- Abhängig von Sauen
- Saisonale Highlights
- Frühjahr/Sommer/Herbst
Schwerpunkt **Feld**
- Herbst/Winter
Schwerpunkt **Wald**



Bilder: Gianni Parpan



Drückjagd

(Revierübergreifend)

- ❖ Maximalgröße abhängig von **Personal**
- ❖ Flächen möglichst **intensiv** bejagen
- ❖ Geografische Grenzen wählen (Flüsse/Straßen/Feldflächen)
- ❖ Zusammenhängende Waldgebiete möglichst **im Komplex bejagen**
- ❖ Anzahl Schützen abhängig von Waldbestand, Relief
- ❖ **~ 10 Schützen / 100 ha**



Kreisen

- ❖ Neuschnee – Optimal: Schneefall bis zur 2. Nachthälfte
- ❖ Sandwege
- ❖ Randstreifen um Maisäcker abschleppen
- ❖ Nach starken Regenereignissen



Saufänge



Bilder: Gianni Parpan



Fazit moderne Schwarzwildbejagung



Jagd im Wald, insbesondere an der Kirmung überdenken...



im Feld Sauen «proaktiv» angehen, Technik nutzen....



alle Altersstrukturen bejagen



Sauenjäger vereinigt euch – revierübergreifend jagen, denken und handeln

